

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 4/2012, 14. Mai 2012

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
BESONDERE HINWEISE	2
PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN	2
RADIO	2
VERANSTALTUNGEN	2
KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN	2
VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN	3
DISPUTATIONEN	3
VORTRÄGE	4
TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS	4
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	8
PUBLIKATIONEN	8
SAMMELWERKE	8
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	8
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	9
REZENSIONEN	9
SONSTIGE PUBLIKATIONEN	11
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	10
FORSCHUNG UND LEHRE	10
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	11
CALL FOR PAPERS	11
AUSSCHREIBUNGEN	11
STIPENDIEN	1111
STELLENANGEBOTE	11
E-LEARNING	14
FACHBEREICHS-HOMEPAGE	14
FACHBEREICHSRAT	14
FACHSCHAFT	14
MITTEILUNG DER REDAKTION	14
IMPRESSUM	15

BESONDERE HINWEISE

Sommerfest des Fachbereichs

Das Sommerfest des Fachbereichs wird am **Donnerstag, 14. Juni 2012** ab ca. 18:00 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt. Nähere Informationen erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Absolventen_innenfeier des Fachbereichs

Die Absolventenfeier des Fachbereichs wird am **Donnerstag, 5. Juli 2012** um 18:00 Uhr in der Aula des Jügelhauses stattfinden.

Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Semester eine ehemalige Absolventin des Fachbereichs, **Frau Dr. Pauly-Bender**, Abgeordnete der SPD im hessischen Landtag, für eine Festrede gewinnen konnten. Wie im letzten Jahr wird im Rahmen der Feier auch der Joseph Esser Preis für die beste Abschlussarbeit verliehen. Im Anschluss an die Feier und die Zeugnisvergabe wird es einen Stehempfang mit Snacks und Getränken geben. Um die Feier planen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte melden sie sich per Email bei Frau Schreiber (schreiber@soz.uni-frankfurt.de) bis zum **20.06.2012** an.

Die Absolvent_innenfeier im WiSe 2011_2012

Musikalischer Beitrag für die Absolvent_innenfeier gesucht!

Sie beherrschen ein Instrument? Sie singen?

Liebe Studierende des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften, für das kulturelle Programm der Absolvent_innenfeier des Fachbereiches am Donnerstag, den 05.07.2012, suchen wir Studierende, die bereit wäre im Rahmen der Feier einen musikalischen Beitrag zu leisten. Die Feier findet ab 18 Uhr in der Aula des Jügelhauses statt.

Wenn Sie Interesse haben, bei der Feier aufzutreten, setzen Sie sich bitte mit Frau Schreiber in Verbindung. (Email: schreiber@soz.uni-frankfurt.de; Tel:069/798-28536)

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN

RADIO

Engartner, Tim

Ist die Krise hausgemacht?

Interview im Hessischen Rundfunk

7. April 2012

http://www.hr-online.de/website/radio/hr-info/index.jsp?rubrik=33906&key=standard_podcasting_hr-info_wirtschaft&mediakey=podcast/hr-info_wirtschaft/hr-info_wirtschaft_20120407&type=a

Lemke, Thomas

Der ökonomische Putsch (Radiofeature von Roman Herzog)

Interview im Deutschlandfunk

20. April 2012

Neckel, Sighard

Status und Scham: ein Gefühl reproduziert Ungleichheit

Schweizer Radio DRS 2

2. Mai 2012.

<http://www.drs.ch/www/de/drs/sendungen/hoerpunkt-unverschaeamt/334865.sh10219824.html>

VERANSTALTUNGEN

KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN

Forschungskolloquium "Vergleichende Politikwissenschaft"

Cooperative Transnationalism in Contemporary Europe: Europeanization and Political Opportunities for LGBT Mobilization in the European Union

Phillip Ayoub (Cornell University / HU Berlin)

Mittwoch, 30. Mai 2012, 18-20 Uhr c.t., Campus Bockenheim, AfE-Turm, Raum 901

Mittwochkolloquium am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie.

Interdisziplinär ausgerichtete Vorträge

Zur Veranstaltungsübersicht geht es hier: <http://luke.uni-frankfurt.de/mittwochkolloquium/>

Cluster-Ringvorlesung Sommersemester 2012: Normativität und Geschichtlichkeit: Frankfurter Perspektiven II

Jeweils 16:00 c.t., Campus Westend / Casino 1.811

16.05.2012

Wirtschaftstheorie, Normsetzung und Herrschaft: Freihandel, »Rule of Law« und das Recht des Kanonenboots

Prof. Andreas Fahrmeir / Dr. Verena Steller

23.05.2012

Plädoyer für eine Ikonologie der Geschichtswissenschaft

Prof. Bernhard Jussen

30.05.2012

Was ist Wandel »normativer Ordnungen« im Europa des 16./17. Jahrhunderts?

Prof. Luise Schorn-Schütte

Bitte beachten Sie; 18 Uhr c.t. , HZ 15 !

Siehe auch: http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/plakat_ringvorlesung_sose12_web.pdf

Vorlesungsreihe „Forum Transnational“ des IPP Transnational

Das „Forum Transnational“ ist das für das Internationale Promotionsprogramm „Demokratie, Wissen und Geschlecht in einer transnationalen Welt“ zentrale Diskussionsforum. Im Sommersemester stellen internationale GastreferentInnen ihre für die Programmatik einschlägigen, aktuellen Forschungsarbeiten vor. Vorträge und Diskussionen werden in der Regel auf Englisch gehalten. Zu der Veranstaltung sind Interessierte herzlich eingeladen!

Das Oberthema der Veranstaltung im Sommersemester ist **Citizenship**.

23. Mai 2012

„My Britain's Fuck All' Multi Culture and the Politics of Citizenship“

Prof. Dr. **Paul Gilroy**, LSE, Großbritannien

16-18 Uhr, Hörsaal 14, 4. Stock, Jügelhaus

[Das Plakat zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)

6. Juni 2012

„Dissident Citizenship: Intersectionality and Democratic Activism in the U.S. Welfare Rights Movement“

Prof. Dr. **Holloway Sparks**, Emory University, Atlanta, U.S.A.

16-18 Uhr, Raum 2702, 27. Stock, AfE-Turm

11. Juli 2012

„Doing National Identity Through Transnationality: A Preliminary Analysis of Social Integration & Citizenship Debates“

Prof. Dr. **Thomas Faist**, Universität Bielefeld, Deutschland

16-18 Uhr, Raum 2702, 27. Stock, AfE-Turm

Das Programm als PDF zum Download finden Sie auf der Website des IPP Transnational:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc/ipp_transnational/ipp_transnational/programm/qualifikation/forum_transnational.html

Vortragsreihe "Protest - Widerstand - Aufstand. Streit um politische Ordnungen"

6. Juni 2012

Ist Systemopposition heute noch möglich?

Michael Th. Greven, Universität Hamburg

18 Uhr, FLAT, Raum 613

26. Juni 2012

Resisto, ergo sum! Eine Begriffsgeschichte des Widerstandespanion of the International System

Veith Selk, Universität Hamburg

18 Uhr, Georg-Voigt-Str. 4, Sitzungssaal EG

VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN

DISPUTATIONEN

Frau Siqi Luo

Dienstag, 12.06.2012 um 17.15 Uhr in Raum AfE 2302

Der Titel der Dissertation lautet:

Collective bargaining and changing industrial relations in China: Lessons from U.S. and Germany

VORTRÄGE

European Crisis and European Solidarity

Professor Erik Jones, SAIS Bologna Center / Johns Hopkins University

Mittwoch, 23. Mai, 18.00 Uhr, AfE-Turm, Raum 2302

Ansprechpartner Prof. Dr. Gunther Hellmann

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/Ank_Vortr_Jones_Hellmann

Forschungskolloquium "Vergleichende Politikwissenschaft"

Cooperative Transnationalism in Contemporary Europe: Europeanization and Political Opportunities for LGBT Mobilization in the European Union

Phillip Ayoub (Cornell University / HU Berlin)

Mittwoch, 30. Mai 2012, 18-20 Uhr c.t., Campus Bockenheim, AfE-Turm, Raum 901

TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS

36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

1. bis 5. Oktober 2012, Ruhr-Universität Bochum und der TU Dortmund.

Frühbucherrabatt bis 31. Mai 2012

www.dgs2012.de

Praxisanwendungen der Netzwerkforschung

Tagung an der Goethe-Universität Frankfurt (**25. - 26. Mai 2012**, Casinogebäude, Campus Westend)

Die Tagung setzt sich mit Anwendungsgebieten der Netzwerkforschung auseinander. Es sind 25 Vorträge vorgesehen. Der Tagungsablauf kann auf der [Tagungshomepage](#) eingesehen werden.

Die Tagung ist auch für Studierende von Interesse, da die Praktiker mögliche Berufsfelder für Studierende mit einem Schwerpunkt in der Netzwerkforschung aufzeigen. (Organisation: Christian Stegbauer).

Critical Matter, 3rd International Graduate Conference

31. Mai – 2. Juni 2012, Goethe Universität Frankfurt

Campus Westend, Casinogebäude

<http://www.graduateconferencefrankfurt.de/>

Konferenz: Global Justice: Problems, Principles and Institutions

31. Mai – 1. Juni 2012, Campus Westend, Casinogebäude 1.811

Organisiert von dem Cluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen" und der Kollegforschergruppe "Justitia Amplificata"

[Zum Plakat der Konferenz.](#)

Thursday, 31 May 2012

Welcome, 2pm

Panel 1

2.15-4.30pm: Global or International Justice?

Darrel Moellendorf (San Diego State)

Andrea Sangiovanni (King's College London)

Panel 2

5-7.15pm: Global Justice and Cultural Difference

Allen Buchanan (Duke)

Melissa Williams (Toronto)

Friday, 1 June 2012

Panel 3

10-12.15am: Global Standards of Distributive Justice

Simon Caney (Oxford)

David Miller (Oxford)

Panel 4

1,45-4pm: Global Justice and Democracy

Katrin Flikschuh (LSE)

Catherine Lu (McGill, Montreal)

Panel 5

4.30-6.45pm: Global Justice in Practice

Thomas Pogge (Yale)

Henry Shue (Oxford)

Weitere Informationen unter:

<http://www.normativeorders.net/de/veranstaltungen/allevveranstaltungen/1167>

Ambivalenzen demokratischer Freiheit. Zur Aktualität von Rousseaus Politischer Theorie

Internationale Tagung am **28. – 30. Juni 2012**, Campus Westend, Casino Festsaal

Im Zentrum von Rousseaus politischem Denken steht das Problem der Freiheit im Gesellschaftszustand: Sein Ziel ist es, eine Form des menschlichen Zusammenlebens zu finden, die mit der gesamten Kraft aller Mitglieder die Person und die Habe eines jeden einzelnen Mitglieds verteidigt und beschützt; in der jeder einzelne, mit allen verbündet, nur sich selbst gehorcht und so frei bleibt wie zuvor (Gesellschaftsvertrag 1/6). Diese normative Idee demokratischer Freiheit ist nicht nur in sich spannungsvoll, sie steht im Lichte sich wandelnder Kontextbedingungen auch vor historisch neuen Herausforderungen. Die Tagung will im Jubiläumsjahr des 300. Geburtstags die Relevanz von Rousseaus Fragen für die aktuelle demokratietheoretische Diskussion deutlich machen.

Anmeldung unter: info@ambivalenzen-rousseau.de

Homepage: www.ambivalenzen-rousseau.de

Organisation: Prof. Dr. Sandra Seubert, Institut für Politikwissenschaft, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

FIT für die Wissenschaft

EU Infoveranstaltung, Bonn: Das ABC der Antragstellung für Wissenschaftlerinnen

Die Kontaktstelle FiF (Frauen in die EU-Forschung) bietet am **24. Mai 2012** ihre jährliche Veranstaltung „Das ABC der Antragstellung für Wissenschaftlerinnen“ in Bonn an.

Thematisch deckt die Veranstaltung Aspekte der Antragstellung wie z.B. Beteiligungsvoraussetzungen, Strukturen und Dokumente, finanzielle und rechtliche Aspekte sowie das Einreichprozedere ab. Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen aller Fachrichtungen, die einen Antrag im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm stellen möchten.

Weitere Informationen: http://www.euburo.de/fif-aktuelles_abc2012.htm

EU Konferenz Dublin: Active Ageing: the Potential for Society,

Vom **09. bis 11. Juli 2012** wird in Dublin die Konferenz „Active Ageing: the Potential for Society“ stattfinden. Die Konferenz, die durch das NKS-Netzwerk für die Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, NET4SOCIETY, organisiert wird ist ein offizielles Satellitenevent der ESOF (European Science Open Forum) und thematisiert die sozialen Aspekte und Folgen von aktivem Altern. Damit greift die Konferenz das „European Year for Active Ageing and Solidarity between Generations 2012“ auf und versucht die positiven Aspekte und Chancen des demografischen Wandels herauszustellen. Zielgruppe der Konferenz sind politische EntscheidungsträgerInnen und WissenschaftlerInnen aus den Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften.

Darüber hinaus soll die Vernetzung von WissenschaftlerInnen im Bereich der Altersforschung gefördert werden und über aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich informiert werden.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Erhöhung der Sichtbarkeit der bereits vorhandenen Forschungsergebnisse der Altersforschung. Ihre Relevanz für die zukünftigen Herausforderungen einer alternden Gesellschaft soll im direkten Kontakt mit europäischen EntscheidungsträgerInnen und relevanten Stakeholdern vermittelt werden.

Die thematischen Sessions werden sich mit den folgenden Schwerpunkten auseinandersetzen:

- employment
- social participation
- intergenerational solidarity
- economy and innovation

Am dritten Tag der Konferenz wird ein Brokerage Event zu den im Arbeitsprogramm 2013 in den Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften des 7. FRP ausgeschriebenen Themen im Zusammenhang mit Active Ageing stattfinden.

Weitere Informationen: <http://www.net4society-activeageing2012.eu>

Einladung zum 2. Workshop „Kompetenz- und partizipationsorientierte Lehr- und Lernkultur“ 4. Juni 2012, 14 – 16.30 Uhr im IPC (2702)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen unseres Lehr- und Forschungsprojektes zur Lehre am Fachbereich laden wir Sie herzlich zu unserem 2. Workshop ein. Wir würden gerne mit Ihnen die begonnenen Gespräche über Stärken und Schwächen der Lehre am Fachbereich fortsetzen und in diesem Workshop den Bereich der „Forschungsorientierung“ als didaktisches Leitbild und Methode in den Mittelpunkt rücken.

Sollten Sie weitere Anregungen oder konkrete Anliegen haben, über die Sie gern diskutieren möchten, würden wir uns freuen, diese in die inhaltliche Gestaltung aufzunehmen. Bitte sprechen Sie uns an oder schreiben sie uns eine Mail:

Sylvia Heitz, heitz@soz.uni-frankfurt.de

Daniel Kahnert, kahnert@soz.uni-frankfurt.de

Dr. habil. Silvia Krömmelbein, kroemmelbein@em.uni-frankfurt.de

Dr. Sandra Reitz, Reitz@soz.uni-frankfurt.de

Margit Rodrian-Pfennig, rodrian-pfennig@soz.uni-frankfurt.de

Um die Verpflegung mit Essen und Getränken im Voraus besser planen zu können, würden wir uns über eine **Anmeldung per Mail bis zum 25. Mai 2012** sehr freuen. Vielen Dank!

IPC-Workshop für Promovierende

„Standardisierte Befragungen. Datenerhebung und Auswertung in der Umfrageforschung mittels SPSS“

Leitung: Dr. Michel C. Mbida, Goethe-Universität

31. Mai 2012, 10:00-18:00 Uhr

Raum 3301 im 33. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc/angebote/fuer_promovierende/fachliche_qualifizierung/methodenworkshops.html#standardisierte_befragung

IPC-Workshop für Promovierende

„Biography and Memory“

Leitung: Prof. Dr. Kaja Kazmierska, Universität Lodz

11. Juni, 13:00-18:00 Uhr, und 12. Juni 2012, 9:00-16:00 Uhr

IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/en/ipc/angebote/fuer_promovierende/fachliche_qualifizierung/methodenworkshops.html#biography_and_memory

IPC-Workshop für Promovierende

„Diskursanalyse nach dem Strukturalismus“

Leitung: Jun.-Prof. Dr. Johannes Angermüller, Universität Mainz

19. Juli 2012, 10:00-18:00 Uhr

IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc/angebote/fuer_promovierende/fachliche_qualifizierung/methodenworkshops.html#diskursanalyse

iDA-Seminare

Erstellen wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache - Academic Writing Skills

This workshop is for young scientists who are interested in improving their chances of getting papers accepted for publication in international journals. In preparation for the workshop, all participants end in a short English academic text, which will be corrected by the trainer and returned to the participants during the workshop (please send it to annewegner@t-online.de until the 21st of May 2012). These texts will then also be used to point out common mistakes in texts and review English punctuation rules. The trainer will additionally provide information on useful websites for improving academic written English and how to use native speaker papers to improve ones own writing.

Dieser Workshop richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich auf die Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse in englischer Sprache vorbereiten. Ob ein Text zur Publikation angenommen wird, hängt nicht allein von der korrekten sprachlichen Darstellung ab. Aufbau des Textes, Einleitung, Zusammenfassung sind gleichermaßen wichtig. Im schriftlichen Englisch ist eine Reihe von Besonderheiten zu beachten. Das Seminar verbessert die Fähigkeiten der Teilnehmenden, Unterschiede in der Darstellungsweise zu erkennen und ihre Texte den Gegebenheiten englischsprachiger Journale anzupassen. Damit sollen die Aussichten auf Annahme ihrer Texte zur Publikation und die Akzeptanz bei den Lesern erhöht werden.

Vorbereitungsphase: Die englischen Texte sind bis zum **21. Mai 2012** einzureichen an:

annewegner@t-online.de

Präsenzphase: Schreiben wissenschaftlicher Texte, formale Anforderungen, kulturelle Besonderheiten, Grammatik, Interpunktion, typische Fehler. Diese Phase schließt eine Analyse der eingereichten Texte ein.

Interkulturelle Grundlagen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit im Hochschulbereich

21. Juni 2012 im DAAD-Büro Berlin

Das ferne China ist gerade im Hochschulbereich sehr nahe gerückt: Junge Chinesen kommen in großer Zahl an deutsche Universitäten, und Kooperationen unterschiedlicher Art führen Vertreter deutscher und chinesischer Hochschulen zueinander. Trotz einer (oberflächlichen) Tendenz zur kulturellen Globalisierung behalten Traditionen und unterschiedliche Orientierungen einen starken Einfluss. Gegenseitiges Verständnis, gelingende Kommunikation und integrative Betreuung der chinesischen Studierenden setzen deshalb Kenntnisse über die Gepflogenheit im Land des Partners und Aufmerksamkeit für Kulturunterschiede voraus. An diesen beiden Punkten will der Workshop mit Informationen, Beispielsituationen und Übungen ansetzen.

Thematische Schwerpunkte:

- Chinesische und deutsche Kulturstandards im Vergleich
- Informations- und Kommunikationsverhalten
- Chinesische Lehr- und Lerngewohnheiten
- Etikette und Empfindlichkeiten in der VR China

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die regelmäßig mit Studierenden und Wissenschaftlern aus China in Kontakt kommen

Teilnahmebeitrag: 120 EUR

Anmeldeschluss: 23. Mai 2012

Kontakt: Imke Karge, Karge@daad.de, 0228 882 672

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.daad-akademie.de/internationalisierung/index.html#633>

Cross-cultural Competence

27.- 28. August 2012 im GSI in Bonn

Dieser Workshop richtet sich an Personen mit interkultureller Erfahrung und Wissen, die ihre interkulturellen Kompetenzen weiter ausbauen möchten. Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf den kulturellen Besonderheiten von Führungsstilen, Verhandlungsführung, Entscheidungsfindung und Teamarbeit im internationalen Hochschulkontext. Wege zum Aufbau und Erhalt positiver internationaler Beziehungen und Strategien zur Lösung interkultureller Konfliktsituationen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Anhand von interaktiven Übungen, Fallbeispielen und bei Bedarf anhand eigener Erfahrungen werden neue Handlungsoptionen gemeinsam erarbeitet. Die Kurssprache ist Englisch.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen Akademischer Auslandsämter sowie Professor/innen, die Kooperationen mit ausländischen Hochschulen verhandeln und umsetzen.

Teilnahmebeitrag: 225 EUR

Anmeldeschluss: 27. Juli 2012

Kontakt: Imke Karge, Karge@daad.de, 0228 882 672

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.daad-akademie.de/internationalisierung/index.html#661>

Summer School of Experimental Methods in Social Sciences (EMSS)

6 - 17 August, 2012

University of Konstanz

The Summer School is ideal for advanced Bachelor's and Master's students, and young researchers and professionals from all over the world working in the fields of sociology, political science and economics or of neighbouring disciplines – in particular with an interdisciplinary focus – who wish to improve their quantitative research method skills in social science.

The 2-week full-day course in small size class (max. 25 participants) combines theoretical classroom lectures, software-based classes (free or open-source software R, z-tree), case studies and teamwork, and gives the participants hands-on experience to conduct their own experiment.

A leisure programme with social and cultural events, and sightseeing visits in the sunny region at the heart of Europe complements the curriculum.

The conference language is English.

[For the EMSS poster, click here.](#)

For more information please visit <http://emss.afww.uni-konstanz.de> or contact our colleague Ms Barbara D'Errico, Project Manager Summer School, Academy of Advanced Studies of the University of Konstanz (emss@uni-konstanz.de)
e-Mail barbara.derrico@uni-konstanz.de

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Filmreihe des Exzellenz-Clusters „Normative Ordnungen“: Bewegte See

Filmische Narrativen maritimer Geschichte der Frühen Neuzeit

Sommersemester 2012, donnerstags, 19 Uhr, Cluster-Villa, Georg-Voigt-Str. 4

Das Meer und das maritime Leben in der Frühen Neuzeit ist ein immer wiederkehrendes Motiv filmischer Erzählungen. Das Schiff ist dabei oft der bewegte Hintergrund von dramatischen Ereignissen und ist gleichzeitig Allegorie sowohl der Wandelbarkeit menschlichen Lebens als auch des bewegten Bildes als Film.

Geschichten über Leben, Individuen, Herrschaft und Widerstand sind dabei häufige Themen, deren inhärente Spannung durch die Isolation des Schiffsraums und die klare Abgrenzung eines Innen und Außen wie auf einer sich stets fortbewegenden Bühne inszeniert werden.

Die Filmreihe widmet sich den historiographischen Erzählungen der maritimen Geschichte im Film, um das Zusammenspiel von Fiktion und Wirklichkeit näher zu erkunden. Die Filmvorführungen beginnen mit einer kurzen Einleitung und können mit einer anschließenden Diskussion beschlossen werden.

Krieger und Wissenschaftler

17.05. Captain James Cook (1987)

24.05. The Bounty (1984)

31.05. Master & Commander (2003)

Autorität und Widerstand

07.06. The Sea Hawk (1940)

14.06. The Sea Wolf (1941)

21.06. Hornblower: Mutiny (2001)

Primitive Rebellen

28.06. Ostrov sokrovishch (Treasure Island) (1972)

05.07. The Black Pirate (1926)

12.07. Pirates! (1986)

PUBLIKATIONEN

SAMMELWERKE

Stegbauer, Christian Hrg

Ungleichheit: Medien- und Kommunikationssoziologische Perspektiven

Wiesbaden, 2012, 348 Seiten

<http://www.springer-vs.de/Buch/978-3-531-17602-4/Ungleichheit.html>

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Apitzsch, Ursula

Interkulturelle Arbeit: Migranten, Einwanderungsgesellschaft, Interkulturelle Pädagogik.

in: Krüger/Rauschenbach

Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens

Opladen, 2012, S. 363-379.

Apitzsch, Ursula

Biographie als Selbstkonstruktion des Menschen: Antonio Gramscis Briefwechsel mit Giulia und Tanja Schucht.

in: Herzberg/Kammler

Biographie und Gesellschaft. Überlegungen zu einer Theorie des modernen Selbst.

Heidelberg, 2011, S. 53-66.

Apitzsch, Ursula

The Concept of Ethnicity and its Relevance for Biographical Learning.

in: Herausgeber / Herausgeberin Bekerman/Geisen (Hg.)

International Handbook of Migration, Minorities and Education.

Heidelberg, 2011, S. 53 - 66

Apitzsch, Ursula

Migration

in: Hartmann, Martin/ Offe, Claus (Hg.)

Politische Theorie und Politische Philosophie.

München, 2011, S. 260 – 261 .

Stegbauer, Christian

Strukturelle Ursachen der Entstehung von Ungleichheit in Beziehungsmedien

in: **Stegbauer, Christian (Hrg)**, Ungleichheit: Medien- und Kommunikationssoziologische Perspektiven. Wiesbaden, 301-322.

Stegbauer, Christian

Medien und soziale Ungleichheit. in: **Stegbauer, Christian (Hrg)**, Ungleichheit: Medien- und Kommunikationssoziologische Perspektiven. Wiesbaden, 11-18.

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN**Apitzsch, Ursula /Schmidbauer, Marianne**

Care, Migration und Geschlechtergerechtigkeit

in: APuZ

2011, 37-38

<http://www.bpb.de/apuz/33149/care-migration-und-geschlechtergerechtigkeit>

Engartner, Tim

Wagnis Universitätskarriere

in: Blätter für deutsche und internationale Politik,

Heft 4 (2012), S. 98-102

Engartner, Tim

Ökonomische Bildung im Schatten der Krise

in: neue deutsche schule

Heft 4 (2012), Rubrik „Punktlandung“, S. 3

Engartner, Tim

Ökonomische Bildung in Zeiten ökonomisierter Lebenswelten. Ansprüche an Lernangebote für Ger-
ingqualifizierte

in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

108. Jg., Heft 1 (2012), S. 43-62

Engartner, Tim

Institutionalisiertes Vertrauen. Die Stiftung Warentest als Institution der Verbraucher, in: Unterricht
Wirtschaft – Politik

13. Jg., Heft 5 (2012), S. 30-34

Heinemann, Thorsten & Lemke, Thomas

Verdächtige Familien. DNA-Abstammungsgutachten in Einwanderungsverfahren.

In: Forschung Frankfurt, 30 (1) (2012), S. 40-43

Holmberg, Christine; Bischof, Christine; Bauer, Susanne

Making Predictions: Computing Populations (*)

in: Science, Technology & Human Values.

Published online May 3, 2012, doi: 10.1177/0162243912439610

<http://sth.sagepub.com/content/early/2012/04/27/0162243912439610>

Lutz, Helma

Cosmopolitanism and the importance of public urban dialogue

in: Supplement to Forschung Frankfurt

1 (2012), S. 10-11

Seubert, Sandra

Der gesellschaftliche Wert des Privaten

in: Datenschutz und Datensicherheit

2/2012, S. 100-104.

REZENSIONEN**Bauer, Susanne**

Mike Fortun: Promising Genomics. Iceland and deCODE Genetics in a World of Speculation. Ber-
keley: University of California Press 2008.

in: NTM Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 20 (1)

2012, 58-59

<http://www.springerlink.com/content/0036-6978/>

SONSTIGE PUBLIKATIONEN

Apitzsch, Ursula/Gündüz, Eran

Ethnicity and Belongings as Experienced Dimensions in Mixed Marriages

PAPERS Revista de Sociologia, University of Barcelona

97/1 (2012)

Weitere Angaben:

<http://ddd.uab.cat/record/85219?ln=en>

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 200 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reversal of the gender Order? Male Marriage to Germany by North African and Turkish Men; Consequences for Family Life, Work and the Socialization of the Next Generation.

Förderung vom HMWK bewilligt als Anschubfinanzierung für ein EU-Projekt im Programm "Horizon 2020".

The planned study aims at the investigation of the phenomenon what is known as marriage migration (also called transnational marriage) to Germany by male Muslim migrants. By means of biographical narrative interviews with male migrants from North Africa and Turkey, the research project aims at dealing with the multidimensional and multifaceted character of male marriage migration to Germany. Our hypothesis is that women of the second or third generation of migrant families might be hoping for a realistic chance of founding a family and bringing up children through marrying a partner from the country of origin while they continue to work and remain the bread winners in the country of immigration and thus strengthen their autonomy (while their husbands are waiting for working permits and/or job opportunities and meanwhile have to take over care obligations within the family). In general, we want to show that male marriage migration can be seen both as "cause and the effect" of changing gender orders.

Projektleitung: Prof. Dr. Ursula Apitzsch

Projektmitarbeit: Dr. Anil Al-Rebholz

Laufzeit: Mai 2012-Dez. 2013

Kontakt: apitzsch@soz.uni-frankfurt.de; Al-Rebholz@soz.uni-frankfurt.de

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-fp-genderreversal.shtml>

DFG-Projekt „Eine „BICS“-Variante des Kapitalismus? Die Herausbildung staatlich-durchdrungener Marktökonomien in großen Schwellenländern“ bewilligt

Die DFG hat **Andreas Nölke** 430.000 Euro für ein Projekt mit dem Titel „Eine „BICS“-Variante des Kapitalismus? Die Herausbildung staatlich-durchdrungener Marktökonomien in großen Schwellenländern“ bewilligt, das ab Juni 2012 am Fachbereich durchgeführt wird.

Nachfolgend eine kurze Beschreibung des Projekts:

Die Vergleichende Kapitalismusforschung in der Politikwissenschaft hat sich in der letzten Dekade fast ausschließlich mit westlichen Industrieländern beschäftigt. Erst in jüngster Zeit wurden Perspektiven der Vergleichenden Kapitalismusforschung vermehrt zur Analyse von Ökonomien außerhalb der Triade herangezogen, wie die Entwicklung von Modellen Abhängiger Marktökonomien in Mittel- und Osteuropa sowie von Hierarchischen Marktökonomien im spanischsprachigen Lateinamerika in den letzten Jahren demonstriert. Das vorliegende Projekt beschäftigt sich aus dieser Perspektive mit den sich besonders dynamisch entwickelnden großen Schwellenländern Brasilien, Indien, China und Südafrika (BICS). Dabei sollen die klassischen Fragen der Vergleichenden Kapitalismusforschung behandelt werden, also die Determinanten wirtschaftlicher Dynamik in diesen staatlich-durchdrungenen Marktökonomien. Bei der Vorgehensweise steht einerseits die etablierte Heuristik der Vergleichenden Kapitalismusforschung im Vordergrund, also die Analyse von Unternehmenskontrolle/Corporate Governance, Unternehmensfinanzierung, den Arbeitsbeziehungen, der Vermittlung von Fähigkeiten und dem Innovationstransfer innerhalb dieser Systeme, andererseits eine Erweiterung dieser Forschung um Aspekte staatlicher Steuerung, Binnenmarktentwicklung, Sozialstruktur und internationale Einbindung.

Link: <http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/newsfb03/index.html>

Weinprobe für die Wissenschaft: Beim Verkosten zeigt sich die Stärke des Individuums

Bericht von Studierenden im Uni-Report über ein Empirie-Praktikum am Fachbereichs (Leitung: Christian Stegbauer), [Uni-Report, Nr. 2, 05.04.2012, Seite 21.](#)

CALL FOR PAPERS

Call for Papers für die Tagung "Die gesplante Gesellschaft - Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf alte und neue soziale Ungleichheiten"

6. Dez. 2012, Johannes Kepler Universität Linz

Abstracts sollen **max. 300 Wörter** umfassen (inkl. Name, Anschrift, E-Mail) und können **bis 31. Mai 2012** per E-Mail an ungleichheit@jku.at geschickt werden.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

Call for Papers for the International Workshop „Entangled Legacies: Enlightenment, Colonialism and the Holocaust“

What are the links between the gruesome atrocities committed during colonialism and the Third Reich? Do colonialism and the Holocaust signal a failure of European Enlightenment or are they both outcome of the "Project of Modernity"? Or was it the Enlightenment that provided the tools to contest Empire and Fascism? How would memory politics and geopolitics be transformed through a simultaneous analysis of the legacies of colonialism and the Holocaust?

Cognizant of the specificity of the German context and history, the aim of this workshop, held on 28-29 September 2012 at Goethe University Frankfurt, is to contribute to the emerging critical field that seeks to think together the legacies of colonialism and the Holocaust.

Confronting shared issues like "Paradox of Modernity", "Biopolitics", "Decolonization" and "Anti-Fascism", "Gender and Sexual Politics", the workshop explores how Postcolonial Studies and Holocaust Studies can productively work together to unfold the violence exercised in the name of racial ideologies and imperial political projects. The discussions will revolve around exploring both the differences and similarities between various genocidal instances of world history and the consequences for remembrance politics in a postcolonial world.

Deadline for paper proposals is **15 June 2012**.

For more information on the international workshop, please visit the [call for papers](#) published on the website of the [Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies](#)

AUSSCHREIBUNGEN

Hanns Seidel Stiftung

Förderpreis für politische Publizistik

Dotiert mit EURO 5.000

Themenstellung: Wie verändern Internet und soziale Medien die Politik?

Einsendeschluss: **5. November 2012**

Jury-Förderpreis

Referat II/4

Hanns-Seidel-Stiftung

Lazarettstraße 33

80636 München

Die Bewerber müssen Jahrgang 1983 oder jünger sein.

Weitere Informationen unter www.hss.de/preise/publizistik.html

Hessischer Integrationspreis

der hessischen Landesregierung für herausragenden Einsatz im Sinne erfolgreicher Integration.

Dotiert mit 20.000 €

Ziel dieses Integrationspreises ist es, den zahlreichen Initiativen, welche für eine erfolgreiche Integration von großer Bedeutung sind, Beachtung zu schenken und herausragendes Engagement zu würdigen.

Die Ausschreibung richtet sich in diesem Jahr an Projekte, welche im Sektor „Seniorenarbeit“ einen wichtigen Beitrag für eine bessere Integration von älteren Menschen leisten.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

Bewerber/innen werden gebeten, ihre Unterlagen bis zum **22. Juni 2012** zu senden an:

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Referat V/B2, Frau Kron

Luisenstraße 13

65185 Wiesbaden

Ausschreibung für den universitätsinternen Förderfonds "Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus" 2012

Es können Anträge in drei Förderlinien gestellt werden:

- A) Vorbereitung des Erstantrags auf Drittmittelförderung
- B) Aufbau des eigenen Forschungsprofils
- C) Etablierung von Nachwuchsgruppen externer Kandidat/inn/en

Antragsfristen:

Linien A) und B): 30.06.2012

Linie C): jederzeit

[Ausführliche Informationen finden Sie hier.](#)
[Das Antragsformular hier.](#)

[Further Information](#)
[Application form](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anträge!

Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs zur Verfügung unter fokus@uni-frankfurt.de

Ausschreibung des Forschungspreises Soziale Marktwirtschaft 2012

Informationen unter: [Informationen finden Sie hier.](#)

Ausschreibung Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre 2012

der Baden-Württemberg Stiftung, der Joachim Herz Stiftung und des Stifterverbandes

Ziel des Programms ist es,

- Anreize für die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lehr- und Prüfungsformate (beispielsweise Konzepte für forschendes oder problembasiertes Lernen oder zur Prüfung von Schlüsselkompetenzen) oder die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten (beispielsweise der Studieneingangsphase oder von Praxisphasen, etwa unter dem Gesichtspunkt der Interdisziplinarität oder zunehmenden Heterogenität von Studierenden) zu schaffen;
- den Austausch über Hochschullehre und die Verbreitung der entwickelten Projekte durch eine Vernetzung der Fellows zu befördern,
- die Auswirkungen dieser Innovationen auf den Lernerfolg und Kompetenzerwerb der Studierenden begleitend zu untersuchen
- und im Ergebnis zu einer systematischen Weiterentwicklung der Lehre in curricularer, didaktischer und methodischer Hinsicht beizutragen.

Hochschullehre im Sinne der Ausschreibung umfasst auch das Prüfen sowie die Beratung und Betreuung Studierender

Bewerbungsschluss ist der **31.08.2012**

Weitere Informationen zur Ausschreibung:

http://www.stifterverband.info/wissenschaft_und_hochschule/lehre/fellowships/index.html

Ausschreibung des Wilhelm-Weisedel-Fonds der WBG

Der Wilhelm-Weisedel-Fonds der WBG fördert Wissenschaft und Kultur. Er wird von der WBG jährlich mit 25.000 € ausgestattet. Einreichungsfrist ist in diesem Jahr bis zum **15. Mai 2012**

[Weitere Informationen.](#)

Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien

Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Argentinien, durch die Unterstützung des Wissenschaftler-austausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung.

In der ersten Verfahrensstufe sind zunächst Projektskizzen in deutscher Sprache bis spätestens **29. Juni 2012** einzureichen.

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/18611.php>

Ideenwettbewerb "Forscher-Alumni deutscher Universitäten"

Die Alexander von Humboldt-Stiftung schreibt zum zweiten Mal den Ideenwettbewerb "Forscher-Alumni deutscher Universitäten" aus, der dazu beitragen soll, internationale Forscher-Alumni stärker in den Fokus der Alumni- und Internationalisierungsstrategien von deutschen Universitäten zu rücken.

Bewerbungsschluss ist der **12. Juli 2012**.

Weitere Informationen:

www.research-in-germany.de/main/beteiligungsmoeglichkeiten/63322/ideenwettbewerb.html

Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreis

Die Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft zu Großbothen e.V. (WOG) verleiht gemeinsam mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Deutschen Bunsen-Gesellschaft (DBG) erneut im Jahre 2012 den Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreis.

Der Preis wird für eine herausragende Dissertation oder gleichwertige Leistung verliehen, in der im Sinne Ostwalds Brücken zwischen ganz unterschiedlichen Disziplinen geschlagen werden, die damit helfen, fachliche Grenzen und Hindernisse zu überwinden, neue Forschungsrichtungen und Zusammenhänge aufzuzeigen sowie das interdisziplinäre Wissen zu vernetzen.

Bewerbungsschluss: 31.10.2012

Weitere Informationen:

www.wilhelm-ostwald.de/

STIPENDIEN

Fulbright Stipendium

Die Fulbright-Kommission vergibt ab dem akademischen Jahr 2013/14 neben den regulären Jahresstipendien erstmals auch Stipendien für komplette Masterprogramme in den USA (max. 2 Jahre). Weitere Infos dazu entnehmen Sie bitte der weitergeleiteten Email bzw. der entsprechenden Webseite (<http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/studierende-uni/>), wo auch die Bewerbungsunterlagen zu finden sind.

Die Bewerbungsfrist für die Fulbright-Jahresstipendien für an der GU eingeschriebene Studierende ist **Dienstag, 3. Juli 2012**, Bewerbungsunterlagen sind direkt bei uns im International Office einzureichen.

Nähere Infos dazu demnächst auf unserer Homepage (<http://www.uni-frankfurt.de/international/out/abroad/daadfulbright/fulbright/index.html>).

BewerberInnen, die nicht mehr eingeschrieben sind, richten ihre Bewerbung direkt an Fulbright (Deadline 3. Juli 2012).

Beachten Sie bitte die speziellen Hinweise für die Studiengänge Medizin, Jura und BWL (http://www.fulbright.de/fileadmin/files/tousa/stipendien/studierende/uni/Bewerbungsrichtlinien_2013-2014.pdf).

Ansprechpartnerin:

Jule Türke
Study Abroad-Team
Beratung Studium im Ausland
International Office
Goethe-Universität Frankfurt/Main
Senckenberganlage 31, 9. Stock
Postfach 11 19 32
D-60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 798 22307, -23941
Fax.: +49 69 798 22194
E-mail: auslandsstudium@uni-frankfurt.de

Webseite: <http://www.uni-frankfurt.de/international/out/index.html> <<http://www.uni-frankfurt.de/international/abroad/index.html>>

STELLENANGEBOTE

Studentische Hilfskraft (m/w) mit bis zu 20 Wochenstunden

für den SPD-Landesverband Hessen sucht eine mit dem Schwerpunkt "Online-Kommunikation

Ansprechpartner

Oliver Schopp-Steinborn

Rheinstrasse 22 65185 Wiesbaden

Tel.: 06 11-9 99 77 23 Fax: 06 11-9 99 77 21

E-Mail: oliver.schopp@spd.de

[Link zur Anzeige](#)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter

Am Max-Weber-Institut für Soziologie und dem Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen ist im Rahmen eines von der DFG-geförderten Projektes "'How we ask for money...'. Eine qualitative Studie zum Wandel der wissenschaftlichen Antragspraxis" zum 01.09. eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter zu besetzen.

[Link zur Anzeige](#)

E-LEARNING

Hilfen zu OLAT: FAQs und Kurzanleitungen

- OLAT für DozentInnen
- Mit OLAT einen Kurs erstellen
- Checkliste für die Kursfreigabe
- Benachrichtigungen von KursteilnehmerInnen
- Vergleich der Funktionalitäten von WebCT und OLAT

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/profil/eturm/downloads/OLAT-KURZ_Lehrende.pdf

eLearning am Fachbereich 3

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

FACHBEREICHSHOME PAGE

Migration der Webseite des Fachbereichs

Die sechs zentralen Seiten des Fachbereichs sind migriert und werden zur Zeit inhaltlich angepasst. Aufgrund der Migration kann es deshalb nach wie vor zu Fehlermeldungen oder Störungen kommen. Für Fragen zur neuen Webseite steht Ihnen Frau Malgorzata Dynkowska zur Verfügung, Tel. 22304, Raum 2522 e-Mail: dynkowska@soz.uni-frankfurt.de
Unterstützt wird Frau Dynkowska noch bis 31.08.2012 durch Herrn Daniel Keil, Tel. 22076, Raum 2026, e-Mail: keil@em.uni-frankfurt.de.

Informationen und Hilfen zum CMS (NPS/fiona):

- Wenn Sie von außerhalb des Goethe-Uni-Netzwerks mit NPS arbeiten möchten, müssen Sie sich über den VPN-Service einwählen:
<https://vpn-einwahl.uni-frankfurt.de/+CSCOE+/logon.html>
- Erste Schritte in NPS:
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/docs/erste-Schritte-in-NPS-FB3.pdf>
- Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung:
<http://www.muk.uni-frankfurt.de/cd/web/styleguide.html>
- Frequently Asked Questions:
<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/www/faq.html>
- Schulungsunterlagen (für das momentane Layout):
http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen_fuer_Redakteure_01.pdf
- Tipps & Tricks zur Seitengestaltung:
http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps_und_Tricks_zur_Seitengestaltung.pdf

FACHBEREICHSRAT

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und fachschaft@soz.uni-frankfurt.de

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

MITTEILUNG DER REDAKTION

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,

das Formular für Newsletter-Meldungen steht wieder zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Meldungen mit dem Formular an die Redaktionsadresse fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wirth-Pagano

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Sighard Neckel, Dekan

Redaktion: Daniela Wirth-Pagano

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist Freitag, der 1. Juni 2012

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular [Newsletter-Meldung](#)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fachbereichs

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© 2009 - 2012, Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main